

**Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht**

---

**Band 173**

# **Gewerkschaftsfusion und Tarifautonomie**

**Von**

**Peter Koopmann**



**Duncker & Humblot · Berlin**

PETER KOOPMANN

**Gewerkschaftsfusion und Tarifautonomie**

Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht

Band 173

# Gewerkschaftsfusion und Tarifautonomie

Von

Peter Koopmann



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

**Koopmann, Peter:**

Gewerkschaftsfusion und Tarifautonomie / von Peter Koopmann. –

Berlin : Duncker und Humblot, 2000

(Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht ; Bd. 173)

Zugl.: Regensburg, Univ., Diss., 1998/99

ISBN 3-428-09939-7

Alle Rechte vorbehalten

© 2000 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fremddatenübernahme und Druck:

Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0582-0227

ISBN 3-428-09939-7

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706 

*Meinen Eltern*



## Vorwort

Die Arbeit wurde im Wintersemester 1998/99 von der Juristischen Fakultät der Universität Regensburg als Dissertation angenommen. Rechtsprechung und Literatur sind bis Ende 1998 berücksichtigt. Vor der Drucklegung konnte noch die 6. Auflage des Kommentars von Wiedemann zum Tarifvertragsgesetz eingearbeitet werden. Ferner wurden auch die neuesten Entwicklungen bei der geplanten Dienstleistungsgewerkschaft in die Darstellung aufgenommen.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Professor Dr. Reinhard Richardi, der die Arbeit angeregt und hilfreich gefördert hat. Danken möchte ich auch Herrn Professor Dr. Ingo Koller für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Ferner danke ich Herrn Dr. Michael Blank, Justitiar beim Vorstand der IG Metall, der mir einen tieferen Einblick in die Praxis der Gewerkschaftsfusionen ermöglicht hat.

Für ihre stetige Unterstützung und Förderung gebührt natürlich meinen Eltern herzlichster Dank, nicht zuletzt auch bei der Erstellung der Reinschrift. Herrn Hans Möhling danke ich schließlich für die Unterstützung bei der EDV-technischen Umsetzung der Arbeit.

Münster, im Mai 1999

*Peter Koopmann*



# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	21
1. Problemstellung .....	21
2. Stand der bisherigen Forschung .....	22
3. Methode und Aufbau der Arbeit .....	23
4. Begriffliches .....	24
<i>Erster Teil</i>	
<b>Empirische Grundlagen: Der Konzentrationsprozeß der Gewerkschaften in Deutschland</b>	
A. Die Konzentrationsentwicklung bis zur Gründung des DGB .....	26
I. Zentralverbände .....	26
II. Industrieverbände .....	28
III. Einheitsgewerkschaften .....	30
B. Fusionen im Zusammenhang mit der deutschen Einheit .....	31
I. Die Ausgangslage .....	31
II. Die Bildung gesamtdeutscher Gewerkschaften .....	32
1. Ausdehnung der Westgewerkschaften .....	33
2. Neugründung kompatibler Ostgewerkschaften als Zwischenschritt .....	34
C. Der aktuelle Fusionsprozeß .....	36
I. Die Reformdiskussion im DGB .....	36
1. Hintergrund .....	36
2. Alternativmodelle zu Gewerkschaftsfusionen .....	37
3. Die Durchsetzung der Fusionsidee .....	38

II. Die einzelnen Fusionen .....	40
1. Die Fusion der IG Druck und Papier und der Gewerkschaft Kunst zur IG Medien .....	40
2. Die Fusion der IG Bau-Steine-Erden und der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft zur IG Bauen-Agrar-Umwelt .....	41
3. Die Fusion der IG Papier, Chemie, Keramik, der IG Bergbau und Energie und der Gewerkschaft Leder zur IG Bergbau, Chemie, Energie .....	42
4. Die Fusion der IG Metall mit der Gewerkschaft Textil und Bekleidung .....	43
5. Die Fusion der IG Metall mit der Gewerkschaft Holz und Kunststoff .....	45
6. Geplante Neustrukturierung im Dienstleistungssektor .....	47
III. Ausblick .....	51

*Zweiter Teil*

<b>Die rechtliche Umsetzung von Gewerkschaftsfusionen</b>	54
A. Gewerkschaftsfusion im Wege der Gesamtrechtsnachfolge, insbesondere nach dem Umwandlungsgesetz .....	54
I. Direkte Anwendbarkeit des Umwandlungsgesetzes auf Gewerkschaften .....	56
1. Der numerus clausus der Umwandlungsberechtigten im Umwandlungsgesetz .....	56
2. Die Rechtsform der Gewerkschaften .....	56
a) Gewerkschaften als nichtrechtsfähige Vereine .....	56
b) Gewerkschaften als rechtsfähige Körperschaften sui generis .....	58
c) Stellungnahme .....	58
d) Konsequenzen für die Verschmelzungsfähigkeit nach dem Umwandlungsgesetz .....	59
e) Möglichkeit der Registereintragung von Gewerkschaften .....	60
II. Analoge Anwendbarkeit des Umwandlungsgesetzes auf Gewerkschaften .....	61
1. Verbandsrechtliche Begründungen .....	62
2. Verfassungsrechtliche Begründungen .....	63
a) Art. 9 Abs. 3 GG .....	64
aa) Die Vorenthaltung des Verschmelzungsprivilegs als Einschränkung der Koalitionsfreiheit .....	64
bb) Das Individualrecht der negativen Koalitionsfreiheit als immanente Schranke der kollektiven Koalitionsfreiheit .....	67

Inhaltsverzeichnis	11
b) Art. 3 Abs. 1 GG .....	70
aa) Differenzierung zwischen nichtrechtsfähigen und rechtsfähigen Ver- einen, insbesondere zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeberver- bänden .....	71
(1) Fehlende Registerpublizität als Differenzierungskriterium .....	71
(2) Personaler Grundzug als Differenzierungskriterium .....	73
bb) Differenzierung zwischen Gewerkschaften und politischen Parteien	74
4. Zwischenergebnis .....	75
III. Einzelschritte der Verschmelzung nach dem Umwandlungsgesetz .....	75
1. Verschmelzung durch Aufnahme .....	76
a) Verschmelzungsvertrag .....	76
b) Verschmelzungsbericht .....	78
c) Verschmelzungsprüfung .....	78
d) Verschmelzungsbeschluß .....	79
aa) Zuständigkeit des Gewerkschaftstages als Delegiertenversammlung	79
bb) Verfahrensvorschriften .....	81
cc) Erweiterung des satzungsmäßigen Organisationsbereichs .....	82
e) Außerordentliches Austrittsrecht .....	83
f) Registereintragung und mögliche Alternativen .....	84
g) Wirkungen .....	86
2. Verschmelzung durch Neugründung .....	86
IV. Anderweitige Begründung einer Gesamtrechtsnachfolge .....	87
 B. Gewerkschaftsfusion im Wege der Einzelrechtsnachfolge nach allgemeinem Ver- einsrecht .....	88
I. Aufnahme von Fusionsverhandlungen .....	89
II. „Fusionsvertrag“ .....	90
III. Beschlüsse der Gewerkschaftstage .....	94
1. Auflösungsbeschluß der übertragenden Gewerkschaft(en) .....	94
2. Weitere erforderliche Gewerkschaftstagsbeschlüsse .....	95
IV. Mitgliederübergang .....	95
1. Mitgliederübergang durch korrespondierende Satzungsbestimmungen .....	97
a) Vereinsrechtliche Grundlagen .....	97